



Magnetresonanztomographie

Die MRT ist das ideale Bildverfahren für Kinder. Ohne Röntgenstrahlung können genaue Bilder des Körpers berechnet werden. Außerdem kann die Funktion der Organe mit bestimmten Methoden dargestellt werden. Hierzu gehören bei uns die Herz-MRT (Cardio-MRT), Lungen-MRT und Nieren-MRT (MRU).

Wir untersuchen alle Körperregionen und führen auch die Ganzkörper-MRT seit vielen Jahren durch. Die Ganzkörper-MRT bei kindlichen Krebserkrankungen ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit.

Es gibt aber auch Nachteile. **Leider ist die MRT sehr laut.** Das Gerät verursacht technisch bedingt Geräusche, weshalb Patienten einen Kopfhörer bzw. Ohrstöpsel tragen.

In diesen Fällen sollten bzw. müssen andere Untersuchungsverfahren erwogen werden:

- Herzschrittmacher
- metallische Herzklappen
- implantierte Medikamentenpumpen
- Cochlea-Implantate

Für die Kinder stehen die neuesten und modernsten Geräte zur Verfügung (mit Feldstärken von 1,5 und 3 Tesla). Hierdurch ist es möglich die Untersuchungszeiten relativ kurz zu halten (im Schnitt 20-40 Minuten).

Zur Ablenkung ist es möglich an einzelnen Geräten Videos zu schauen. An allen kann über Kopfhörer Musik oder ein Hörspiel gehört werden.

Mit der feed and sleep (Füttern und Schlafen) Methode können Babys ohne Sedierung sicher untersucht werden. Kleinkinder erhalten in der Regel eine Sedierung/Narkose um die MRT durchführen zu können. Das Alter, ab wann die Untersuchung auch ohne diese Hilfe möglich ist, ist von Kind zu Kind unterschiedlich. Wir gehen auf diese Unterschiede ein und können mit Ihnen und Ihrem Kind ein Probeliegen vereinbaren. Die Eltern sind immer dabei.

Wenn eine Kontrastmittelgabe erfolgen soll, muss zuvor die Nierenfunktion überprüft werden.

Bitte lassen Sie dafür im Vorfeld Blut abnehmen und bringen Sie die Werte (Kreatinin, GFR) mit.

**Anmeldung unter
Tel. 07071 / 29 – 81220
8.00 – 16.00 Uhr**

Stand September 2026



**Radiologische Klinik
Universitätsklinikum
Tübingen**